

## Freisinger, Wolfgang Jacob, J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: \* München 1589, + nach 1624<sup>1</sup>

*Br* Christoph, 1604 Absolvent des Wilhelm-Gymnasiums München<sup>2</sup>

Werdegang: 1605 Absolvent des Wilhelm-Gymnasiums München<sup>3</sup>, Studium in Ingolstadt, dort 1608 philosophische Thesen<sup>4</sup>, 1615 RKG-Advokat<sup>5</sup>

Schriften: *De mundo magno eiusque variis partibus*. Ingolstadt 1608.

---

<sup>1</sup> VON BELOW und BREIT, Wald S. 224: 1624 brach der Konflikt wieder auf, als sich die Sanktionen von Seiten des Pflsungsverwalters und der Jesuiten erneut verschärfen. Vielleicht hing dies mit dem Wechsel in der Pflsungsverwaltung zusammen. Am 1. April 1624 wurde Aolf Jakob Freisinger durch Sigmund Wider abgelöst. Die Härte von dessen Vorgehen veranlaßte die Untertanen, sich erneut an das Reichskammergericht zuwenden.

<sup>2</sup> KEFES, Absolventen des Wilhelmgymnasiums München.

<sup>3</sup> KEFES, Absolventen des Wilhelmgymnasiums München.

<sup>4</sup> *Theses philosophicae de mundo magno eiusque variis partibus*. Ingolstadt 1608.

<sup>5</sup> WORMBSER, Compendium S. 903: *Advocati alii . . . Wolfgangus-Jacobus Freisinger D. iisd.* [22. Nov. 1615]; DENAISUS, *Ius camerale* S. 741: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Advodati [sic!] alii . . . Wolfgangus-Jacobus Freisinger D. iisd.* [15. Nov. 1615].